

Probenmaterial für DNA-Analysen mittels Mundschleimhautabstrich und Blut

Mundschleimhautabstrich (Backenabstrich)

Um ein aussagekräftiges Resultat zu gewährleisten, ist ausreichendes Zellmaterial für die Untersuchung notwendig. Hierzu beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Aus Sicherheitsgründen sind für die Untersuchung für jedes Tier **2 Wattestäbchen** erforderlich.
2. Vor der Probenentnahme sollte das Tier etwa 1 Stunde lang nichts gegessen haben. Bei Welpen empfiehlt sich eine Entnahme ca. 30 Minuten nach dem letzten Stillen.
3. Da das Analyseverfahren äußerst sensitiv ist, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass kein Material eines anderen Tieres versehentlich die Probe verunreinigt. Dies könnte das spätere Resultat beeinflussen.

Nehmen Sie das Wattestäbchen und reiben es mindestens 10-15 mal gründlich an der Backeninnenseite auf und ab, dabei drehen Sie das Stäbchen, um möglichst viel Material auf das Stäbchen zu übertragen. Der Druck sollte so stark sein (etwa so, wie beim Zähneputzen), dass sich die Wange etwas nach außen wölbt. **Speichel allein genügt in der Regel nicht für den Test.**

4. Danach stecken Sie das Wattestäbchen in ein Plastikröhrchen oder einen passenden Plastikbeutel. Jetzt beschriften Sie das Plastikröhrchen bzw. den Beutel mit dem Namen und der Kennzeichnung des Tieres von dem die Probe entnommen wurde.
5. Wiederholen Sie die Probenentnahme bei demselben Tier an der anderen Backeninnenseite und verwenden Sie dazu das zweite Wattestäbchen.
6. Haben Sie von allen zu untersuchenden Tieren 2 Proben entnommen und beschriftet, so stecken Sie diese zusammen mit dem Probenformular in einen luftgepolsterten Umschlag und senden diesen umgehend per Post an die BIOFOCUS.
7. Das Resultat liegt in der Regel innerhalb von 4-5 Tagen nach Probeneingang vor und wird in Form eines Laborbefundes und Zertifikates (wenn ZB- oder Chip-Nummer vorliegt) der im Auftrag angegebenen Person umgehend zugestellt.

Hinweis zum Probenmaterial:

Bei Backenabstrichen besteht die Möglichkeit, dass bei nicht ausreichendem Abrieb zu wenig Zellmaterial gewonnen wird. Die Durchführung des Testes kann so verhindert werden und ggfs. ist eine erneute Probennahme notwendig. Das Resultat ist in jedem Fall aus Blut und der Mundschleimhaut identisch.

Blutprobe

Für eine Untersuchung sind 0,5 bis 1 ml EDTA-Blut erforderlich, welches von Ihrem Tierarzt entnommen werden sollte.

1. Die Probengefäße müssen entsprechend den Angaben im Auftragsformular oder dem Begleitschreiben mit Namen und Kennzeichnung des Tieres beschriftet werden, damit eine eindeutige Zuordnung der Proben möglich ist.
2. Der Versand sollte umgehend stattfinden und kann ungekühlt erfolgen. Die Proben müssen bruchstabil (z.B. Umschlag mit Luftpolster) verschickt werden.